

Zwei Einsätze für die Feuerwehr

DÜLMEN. Eine rund zehn Kilometer lange Ölspur schlängelte sich am Dienstagabend durch Dülmen und verursachte rutschige Straßen. Beseitigt wurde die Ölspur durch die hauptamtliche Wache und den Löschzug Dülmen-Mitte der Feuerwehr. Betroffen waren der Stockhoyer Weg, Haverlandhöhe, Coesfelder Straße, Bergfeldstraße, Kreuzweg, Elsa-Brändström-Straße, August-Schlüter-Straße, Bischof-Kettler-Straße, Butterkamp, Ostlandwehr und Lüdinghauser Straße. Zu einem Unfall auf der A 43 rückten am Dienstagabend die Feuerwehr und der Rettungsdienst aus. Nach

Angaben der Polizei touchierte ein 65-jähriger Mann in einem Mercedes mit ca. 160 km/h einen Lkw, prallte in die Mittelschutzplanke und kam auf dem rechten Fahrstreifen zum Stillstand. Er wurde leicht verletzt. Ein 27-jähriger Fahrer eines VW-Bus hielt hinter der Unfallstelle an und sicherte sie ab. Der Fahrer des VW-Bus verließ sein Fahrzeug. Der 80-jährige Fahrer eines Audi erkannte die Situation zu spät und fuhr auf den VW-Bus auf. Der Gesamtschaden wird auf 70.000 Euro geschätzt. Der rechte Fahrstreifen blieb während der Bergungsarbeiten bis 21.30 Uhr gesperrt.